

Rette sich wer kann!

Noch fünf Spieltage: dann steht fest, welche zwei Fußballmannschaften aus der 1. Bundesliga absteigen und wer noch eine letzte Chance bekommt. Wir nehmen die sechs Wackelkandidaten genau unter die Lupe und erklären Dir, was ein Abstieg für die Spieler und den Verein bedeutet.

Was ist ein Abstieg?

Absteigen ist nichts Schönes. Für Spieler, Trainer, Fans und die Mitarbeiter eines Fußballvereins gibt es nichts Schlimmeres, als in eine schlechtere Liga zu müssen. Du hast bestimmt auch schon einmal beim Kartenspielen, beim Fußball oder beim Brennball in der Schule verloren. Einen Abstieg kannst Du Dir wie eine riesige Niederlage vorstellen. Stell dir vor, Du hast 34 Spiele lang gekämpft, alles gegeben, Tore geschossen, ab und zu gewonnen, aber am Ende doch verloren. Das ist wirklich frustrierend.



VfB STUTTGART

Aktuelle Punkte: 27
Tabellenplatz: 15
Mannschaftswert: 88 800 000 €*
Restprogramm: schwer
Abstiege aus der Bundesliga: 1
Letzter Trumpf: Huub Stevens (Trainer – kennt die Bundesliga ganz genau)
Chance auf Ligaverbleib:

Warum bekommt ein Verein in der zweiten Liga weniger Geld?

Weil es für einen Verein weniger **Fernseh- und Sponsorengelder** (siehe roten Kreise oben und unten) gibt. Außerdem gehen die Einnahmen zurück, da zum Beispiel nicht mehr so viele Zuschauer ins Stadion kommen. Weniger Geld in der Kasse führt dazu, dass der Verein Mitarbeiter entlassen muss.

Abstiegswitz: Warum wird Baden-Württemberg bald nur noch mit „ue“ geschrieben? Weil der VfB Stuttgart und der SC Freiburg die Punkte vom „ü“ brauchen.



HAMBURGER SV

Aktuelle Punkte: 27
Tabellenplatz: 16
Mannschaftswert: 89 300 000 €*
Restprogramm: schwer
Abstiege aus der Bundesliga: 0
Letzter Trumpf: Hakan Calhanoglu (Mittelfeldspieler – schießt starke Freistöße)
Chance auf Ligaverbleib:

Im Fußball sind Sponsoren in der Regel Firmen, die dem Verein Geld geben. Dafür dürfen die Firmen ihr Logo auf den Trikots, dem Mannschaftsbus, im Stadion oder sonst irgendwo anbringen.

Fernseher müssen von der Deutschen Fußball-Liga (DFL) Übertragungsrechte kaufen. Diese Übertragungsrechte erlauben den Sendern, die Spiele im Fernsehen zu zeigen. Das Geld, das die DFL von den Fernsehsendern bekommt, wird zum Teil an die Bundesligavereine weitergegeben. Je besser die Mannschaft in den vergangenen Jahren in der Tabelle platziert war, desto mehr Geld bekommt sie.

Was ist die Relegation?

Relegation bedeutet wörtlich: „Fortsetzung oder Verbanung“. In der Bundesliga heißt es, dass der Sechzehnte der 1. Liga und der Dritte der 2. Liga zweimal gegeneinander spielen. Das erste Spiel ist immer im Stadion des Erstligisten. Die Tore der Begegnungen werden nach den Spielen zusammengezählt. Bei Unentschieden zählen die Tore im gegnerischen Stadion doppelt. Wer dann gewinnt, darf in der nächsten Saison in der 1. Bundesliga spielen. Der Verlierer spielt in der 2. Liga.

Ist Absteigen wie Sitzenbleiben?

Der große Unterschied ist, dass der Abstieg die ganze Mannschaft betrifft. In der Schule bleibt ja nicht die ganze Klasse sitzen. Wenn man in der Schule sitzen bleibt, schämt man sich. Das ist beim Absteigen nicht so, weil Spieler die Schuld meistens nicht bei sich selbst suchen.



Sportpsychologe Prof. Dr. Stefan Krause hat uns diese Frage beantwortet.

Abstiegswitz: Warum haben die Fußballspieler von Eintracht Braunschweig Fahrräder zu Weihnachten geschenkt bekommen? Damit sie schon mal rechtzeitig das Absteigen üben können.



1. FC NÜRNBERG

Aktuelle Punkte: 26
Tabellenplatz: 17
Mannschaftswert: 53 350 000 €*
Restprogramm: schwer
Abstiege aus der Bundesliga: 7
Letzter Trumpf: Josip Drmic (Stürmer – 16 Saisontore)
Chance auf Ligaverbleib:



SC FREIBURG

Aktuelle Punkte: 29
Tabellenplatz: 14
Mannschaftswert: 70 450 000 €*
Restprogramm: schwer
Abstiege aus der Bundesliga: 3
Letzter Trumpf: Admir Mehmedi (Mittelfeldspieler – starker Dribbler)
Chance auf Ligaverbleib:

Bleiben die Spieler beim Verein?

Viele Spieler wechseln nach dem Abstieg zu einem Erstligaverein, weil dort besserer Fußball gespielt wird und die Spieler meistens mehr Geld verdienen. Oft ist es auch so, dass der Vertrag des Spielers nur für die 1. Liga gültig ist. Ein Vertrag ist eine schriftliche Vereinbarung zwischen Fußballer und Verein. Er legt unter anderem fest, wie viel Geld der Spieler im Monat verdient und wie lange er beim Verein bleiben muss.

Was passiert mit dem Trainer?

Der Trainer hat, wie die Spieler, einen Vertrag mit dem Verein. Auch bei ihm kommt es darauf an, ob der Vertrag für die 2. Liga gilt. Ein guter Trainer ist immer heiß begehrt. Es kann durchaus sein, dass der Trainer zu einem besseren Verein geht. Schließlich bekommt er da meistens auch mehr Geld.



HANNOVER 96

Aktuelle Punkte: 29
Tabellenplatz: 13
Mannschaftswert: 77 325 000 €*
Restprogramm: eher einfach
Abstiege aus der Bundesliga: 3
Letzter Trumpf: Ron-Robert Zieler (Torwart – sicherer Rückhalt)
Chance auf Ligaverbleib: